

Fragen von Eltern zur Eingewöhnung

Wie lange dauert die Eingewöhnung meines Kindes?

Das ist bei jedem Kind verschieden. In der Regel kann man von 3-4 Wochen ausgehen. Es ist wichtig, dass sie während der ganzen Eingewöhnung ihres Kindes in den Kindergarten für uns erreichbar/verfügbar sind. Dazu ist es auch wichtig in ihrer Arbeitsstelle Bescheid zu sagen etc.

In den ersten Tagen bleibt ihr Kind ca. 1,5 – 2 Stunden im Kindergarten. Je nachdem wie sicher sich ihr Kind fühlt, dann diese Zeitspanne ganz individuell erweitert werden. Die Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn sich ihr Kind bei uns sicher fühlt und die zuständige Fachkraft als neue Bezugsperson anerkannt hat und ihr vertraut.

Wie ist es mit dem Mittagessen?

In den ersten Wochen nimmt ihr Kind noch nicht am warmen Mittagessen teil. Wenn die Eingewöhnung gut voranschreitet können wir im gegenseitigen Austausch einen Termin vereinbaren, an dem wir mit dem Mittagessen starten.

Kann mein Kind auch eine andere Person in der Eingewöhnungszeit unterstützen?

Wenn es ihnen nicht möglich ist, die Eingewöhnung selbst zu begleiten, kann dies auch eine andere Bezugsperson ihres Kindes übernehmen, zu der ihr Kind Vertrauen hat, z.B. die Oma. Während der Eingewöhnungszeit sollte diese Bezugsperson aber nicht wechseln.

Was mache ich nach dem Guten Tag Sagen?

Wenn ihr Kind es zulässt können sie entweder für eine kurze Zeit den Kindergarten gleich verlassen oder aber sie setzen sich auf den Platz der ihnen durch das Personal der Gruppe zugewiesen wird. Wichtig ist aber, dass sie sich passiv verhalten. Wenn ihr Kind Kontakt zu ihnen aufbaut ist das aber auch in Ordnung. Geben sie ihm durch Blickkontakt die Sicherheit sich mit der neuen Umgebung vertraut zu machen.

Wenn Sie sich unsicher fühlen, sprechen sie das weitere Vorgehen mit den Gruppenmitarbeitern ab.

Was ist, wenn Ihnen als Eltern bei der ersten Trennung Tränen kommen?

Bitte versuchen Sie ihre Emotionen in Grenzen zu halten, wenn sie sich von ihrem Kind verabschieden. Außerhalb des Gruppenraumes dürfen Sie ruhig weinen.

Was ist wenn mein Kind weint oder schreit, wenn ich mich verabschiede?

Abschiedstränen sind normal!! Sie sind ein Ausdruck einer tiefen Bindung, die Ihr Kind zu Ihnen hat. Wenn es der Fachkraft nicht gelingt ihr Kind zu trösten, holt diese sie nach wenigen Minuten wieder zurück.

Wie verabschiede ich mich von meinem Kind?

Verabschieden Sie sich „nur einmal“ und das klar und eindeutig, z. B. „Tschüss, Frieda, ich gehe jetzt und komme später wieder.“ Nach diesem Satz verlassen sie bitte den Raum.

Was passiert wenn ich draußen bin?

Die Fachkraft beobachtet Ihr Kind, spricht mit ihm und unterstützt es dabei, die Räume zu erkunden und Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen.

Wann komme ich zurück?

Sie kommen entweder zur vereinbarten Zeit zurück oder wenn wir sie anrufen, sofort.

Was mache ich wenn die vereinbarte Zeit abgelaufen ist?

Ihr Kind und Sie verabschieden sich von der Gruppenmitarbeiterin, ziehen sich an und verlassen **zügig** den Kindergarten. Die vereinbarte Zeit soll nicht durch Spielen im Eingangsbereich oder im Garten unnötig verlängert werden.